

Von den Göttern beschlossen!

Von SesshomaruFan7

Kapitel 17: Kapitel 17 Shaina

Meine Süßen weiter geht die Geschichte von der süßen Kami,
und von unserem geliebten Eisklotz Sesshomaru, der wie eh und je charmant und
liebenswert ist.
Lasst euch überraschen ihr lernt heute meinen kleinen Liebling kennen.

Ach ja sorry...für meine katastrophale Zeichensetzung...(schäm)

Viel Spaß beim weiter lesen!

Kussi Anjali

Kapitel 17

Shaina

Wieder zurück im Schloss sitze ich eingeschnappt und mit schrecklichen Schmerzen in
meinem Zimmer, ok ich habe seit ich ein Youkai bin einen schnelleren
Heilungsprozess, aber anscheinend nicht schnell genug.
Nach einer Stunde betritt Sesshomaru mit Verbandszeug mein Zimmer, oder wie die
hier sagen,
>>> das Gemach der Herrin <<<
ich glaube an das geschwollene Gequatsche werde ich mich niemals gewöhnen,
"Ach mein werter Herr Gemahl gibt sich die Ehre!"
Sage ich schnippisch,
"Immer noch im Kleinkindmodus?"
Fragt er mit einem, funkeln in seinen Augen zurück. Kleinkindmodus? Der hat sie echt
nicht mehr alle,
"Wo verdammt warst du geschlagene drei Tage? Hätte der kleine Wuni mir nicht

geholfen, wäre ich wahrscheinlich schon in den ewigen Jagdgründen!"

Er legt sein Kopf schief,

"Was bitte sind die ewigen Jagdgründe?"

Ich muss lachen und bereue es sofort, da mir mit Sicherheit alle Wunden gleichzeitig aufgeplatzt sind,

"Autsch!"

Ich verziehe mein Gesicht vor Schmerzen,

"Das ist so ein Spruch von den Indianern, das heißt, sie geben den Löffel ab", immer noch hat er kein Wort verstanden,

"Oh man, die ewigen Jagdgründe sind bei ihnen da, wo ihre Seele hingeht, wenn sie gestorben sind, so wie bei den Christen das Paradies, bei den Nordländern Walhalla oder bei den Buddhisten das Nirvana na ja so hat halt jeder seine Plätzchen nach dem Tod!"

Er sagt kein Ton geht ins Bad und kommt mit einer Waschschüssel zurück,

"Ziehe dich aus!" Befiehlt er mir leise, häää, ja der spinnt komplett,

"Davon kannst du nur träumen, du wirst doch nicht glauben, dass ich mich vor dir ausziehe", mit warnendem Blick setzt er sich neben mich auf das große Bett, mich wundert immer noch das ich ein normales Bett habe, wo es doch hier sonst nur Futons gibt.

"Kam ich gebe dir genau eine Minute, dann ziehe ich dich aus", mit zusammengekniffenen Augen sehe ich ihn wütend an,

"Was in unserer Hochzeitsnacht passiert ist, wird sich niemals wiederholen!" Keife ich ihn an, innerhalb von Sekunden liegt er halb auf mir, was mein Schmerzlevel noch einmal nach oben treibt,

"Hast du Schmerzen mein Kätzchen?"

Ich versuche ihn wegzudrücken,

"Ja du Spinner oder glaubst du ich stöhne wegen dir so?"

Fauche ich, ohne das ich überhaupt begreife was er tut hat er mich ausgezogen, fährt dann langsam mit seiner Zunge sanft über meinen geschundenen Hals, was mich selbst in meiner Verfassung erbeben lässt, "Glaube mir, wenn ich wollte, könnte ich dich jetzt nehmen, doch denkst du wirklich das ich dich in deinem Zustand beschlafen würde?"

Flüstert er in mein Ohr und fängt an daran zu knabbern, ich schmelze gerade wie ein rosarotes Erdbeereis in der prallen Sonne,

"Obwohl, ich könnte es mir ja noch einmal überlegen, du bist so verdammt heiß das ich mich kaum noch zurück halten kann",

ich versteife mich augenblicklich und sehe wie er sich mit einem dreckigen Grinsen an die Bettkante setzt,

"So darf ich mich jetzt um deine Wunden kümmern?"

Verdammt, jetzt habe ich Halluzinationen, vielleicht ist es der Blutverlust, oder.....

"Finger weg du Chauvi, man, man, man, Männer sind solche grobe Klötze", eine kleine Elfe mit langen blonden Haaren, spitzen Ohren und grünen Augen hängt an seiner Schulter und versucht ihn von mir wegzuschieben, ihre Stimme ist genauso süß wie sie selber,

"Und wer bist du?"

Fragt er sie aber wendet sich dann direkt an mich,

"Die sieht aus wie du in geschrumpfter Version und die gleiche Furie wie du ist sie auch", sagt er und ich sehe in seinen sonst so emotionslosen Augen, ein kleines amüsiertes Funkeln.

In der Zwischenzeit flattert sie vor ihm, ihr zartes Chiffon Kleid wedelt wild im Wind ihrer Flügel.

Mit einem bösen Augenausdruck sieht sie ihn an, dabei hat sie die Hände in ihre Hüften gestemmt,

"Könntest du endlich abhauen!" Zischt sie,

"Noch einmal für deine winzige Ohren, wer bist du?"

Kaum gesagt fliegt sie auf ihn zu und tritt mit ihrem kleinen Füßchen nach ihm, ich muss mir auf die Zunge beißen, um nicht laut loszulachen, das Bild, wie dieses winzige Wesen auf diesen starken Mann eintritt, ist einfach zu köstlich,

"Es geht dich zwar nichts an, doch da du ja sonst nicht aufhörst zu nerven", sagt sie und schnaubt genervt, sage ich es die

"Mein Name ist Shaina, ich bin Kamis Heilungselfe, und wenn du jetzt so freundlich wärst, würde ich gerne meinem süßen Mädchen helfen, oder willst du wieder über sie herfallen?"

"Stopp!"

Donnert seine Stimme, gerade als sie zu mir flattern will,

"Spinnst du?"

Sesshomarus knurren lässt selbst sie zusammenschrecken,

"Elfe wenn ich euch respektieren soll, dann bringt mir den gleichen Respekt entgegen, ihr könnt meine Gemahlin noch nicht heilen, in einer Stunde ist die Versammlung der Lords, wenn sie da keine sichtbaren Wunden hat, wird man sie der Lüge bezichtigen", ihre Augen verengen sich,

"Du willst sie also weiter leiden lassen?"

Er schüttelt den Kopf,

"Nein ich wollte ihr, bis die Versammlung vorbei ist, ein schmerzlinderndes Mittel auftragen" ,

ein wütendes Schnauben, das sich wirklich drollig anhört, kommt von der Kleinen,

"Sesshomaru hat recht Shaina, es wird ja nicht so lange dauern und danach wäre ich dir sehr dankbar, wenn du mir helfen könntest, doch ich will unbedingt dass dieser Arsch bestraft wird", versuche ich einzulenken.

Überlegend legt sie ihre Hand an ihr Kinn und läuft grübelnd in der Luft wild flatternd hin und her, oh Gott sieht das lustig aus, also ich muss zugeben sie ist fantastisch,

"Also gut, aber die Schmerzen nehme ich ihr und du Sexprotz gehst weg von ihr!"

Keift sie.

"Meine Süße, vielleicht solltest du etwas anziehen, bevor du vor die Lords trittst!"

Sagt sie lachend, erschrocken sehe ich an mir herunter,

verdammt durch ihr Auftauchen habe ich ganz vergessen, dass er mich ausgezogen hat,

ich sende Sesshomaru einen vernichtenden Blick,

"Das bekommst du zurück!" Fauche ich ihn an,

"Shaina sie wird etwas anhaben, da kannst du dir ganz sicher sein",

knurrt er, ohne auf meine Drohung einzugehen,

"Kami ich hole dich in einer Stunde ab, dann hast du Zeit mit deiner kleinen Freundin so richtig über mich herzuziehen", geschmeidig wie ein Raubtier steht er auf und verlässt mein Zimmer.

"Man da haben wir dir ja ein Prachtstück von Mann ausgesucht,

ok jetzt kann ich es dir ja sagen", sagt sie seufzend und zwinkert mir zu,

"Ich finde Sesshomaru sooooo süß, oh ja dieses Schnuckelchen könnte mir gefährlich werden",

glucksend flattert sie zu mir und versucht etwas hinter ihren Flügeln hervor zu ziehen,
"Oh bitte Shaina, jetzt kommt doch nicht etwa die abgedroschene Nummer mit dem ollen Sternen Zauberstab", sage ich und verdrehe theatralisch die Augen,
"Also echt Kami erwartest du so etwas primitives von mir?" Oh man ihr empörter Gesichtsausdruck ist unbezahlbar,
"Tätärätaaaa!"
Ruft sie feierlich, und hält mir einen, man oh man die Kleine ist echt bekloppt,
"Nein aber ich habe einen wunderschönen, nein das ist nicht die richtige Beschreibung, ich habe den besten, einzigartigen, phänomenalen Sternen Zauberstab", ich sehe sie an und schüttle den Kopf,
"Du hattest doch gesagt Moment ich zitiere dich,
>>> erwartest du so etwas primitives von mir<<<
habe ich mich da verhört?"
Sie legt den Kopf schief,
"Also meine Kleine, du hast mich gefragt ob ich jetzt mit einem ollen Sternen Zauberstab komme und ich betone >>>ollen<<<, da diese Teil hier ein absoluter, genialer Prototyp ist, so zusagen das Neuste vom Neuen, habe ich nur die Wahrheit gesagt", sagt sie eingeschnappt, ich kann mich nicht mehr halten und breche in Lachen aus, was ich aber durch die Schmerzen sofort bereue, "Prototyp...uaahhh echt genial, du bist echt zu witzig!"
Gluckse ich, sie streckt mir die Zunge raus und dreht sich um,
"Na ja, dann brauchst du ja die Hilfe von dem ollen Zauberstab nicht", kommt es eingeschnappt von ihr,
"Entschuldige Shaina, ich wollte dich nicht ärgern und ich wäre dir sehr dankbar über deine Hilfe mit diesem genialen Zauberstab",
mit einer Grimasse fliegt sie zu mir, wedelt das Stäbchen, aus dem direkt in allen regenbogenfarben glitzerndes Licht kommt, das mich wohlig umhüllt und wirklich habe ich keine Schmerzen mehr,
"Irre, die Schmerzen sind weg, danke du und dein Stäbchen sind genial",
anscheinend habe ich die richtigen Worte gefunden, da sich auf ihrem süßen Gesicht ein Strahlen ausbreitet.

SESSHOMARU

Bevor ich das Zimmer betreten kann, öffnet Kami die Türe,
"Können wir los?" Fragt sie und lächelt, um ihr zittern zu überspielen,
"Ich bin bei dir du brauchst keine Angst zu haben", auf einmal öffnen sich Kamis langen Haare und die kleine Elfe sieht heraus, "Das habe ich ihr auch schon gesagt, aber sie macht sich komplett fertig".
Ein Bild für Götter und das, Wort wörtlich,
"Du kannst nicht mit", befehle ich und sie versucht sich fluchend aus Kamis Haaren zu befreien, doch anscheinend hat sich ihr Fuß verheddert, "Kannst du mir mal helfen!"
Schnauzt sie mich an,
"Verdammt jetzt habe ich zwei solche Furien am Hals!"
Sage ich in einem ruhigen Tonfall, doch untermalt mit einem Knurren", greife dann in

Kamis Haare und befreie ihre kleine Freundin, sie flattert direkt böse zu mir,
wieder ihre Ärmchen in ihre Hüften gestemmt blitzt sie mich böse an,
"Ich werde mitkommen und ich bleibe ganz leise, aber nur wenn du lieb bist mein Süßer",
Da ich keine Zeit für diese scheiß Diskussionen habe,
winke ich sie zu mir,
als sie direkt vor meinem Kopf umher flattert greife ich nach ihrem Zauberstab,
"Wenn du nicht sofort in das Gemach meiner Gefährtin gehst, du da ganz lieb auf sie wartest zerbreche ich ihn", von Shaina höre ich ein entsetztes Keuchen, dann sieht sie mich wütend an zeigt mit ihrer winzigen Hand an ihren Hals als würde sie ihn durchschneiden und verschwindet dann fluchend in Kamis Zimmer,
"Gebe ihr den Zauberstab zurück", faucht mich meine Gefährtin an, "Wenn wir fertig sind, und jetzt komme!"

Die Lords sind entsetzt als sie die Wunden an den Armen, Hals und in ihrem Gesicht sehen,
"Das ist nur ein Bruchteil dessen, was dieser Wurm ihr angetan hat, meine Gefährtin hat am ganzen Körper schreckliche Wunden, ich habe ihm ein paar Tage Zeit gegeben um sich zu stellen", sagt ich und kann ein Knurren nicht unterdrücken,
"Sesshomaru sama, was wollt ihr machen, wenn dieser Unwürdige sich nicht stellt?"
Ich stehe auf und sehe die anderen Lords an,
"Ich werde ihm den Krieg erklären!"

KAMI

Donnert seine Stimme durch den Raum, die anderen Lords nicken einer nach dem anderen zustimmend,
"Sesshomaru sama solltet ihr meine Hilfe benötigen stehen wir euch als Verbündete zur Seite",
erklärt der Lord des Nordens, gefolgt vom Lord des Ostens.
Als wir dann nach dem Essen alleine sind, steht er auf und führt mich zur Türe,
"Kazumi wird dich in dein Gemach bringen, erwarte mich später", ich sehe ihn mit zusammengezogenen Augenbrauen an,
"Was willst du bei mir?"
Er legt seinen Kopf schief und beobachtet jede meiner Regungen, langsam beugt er sich zu mir,
"Mein Kätzchen habe ich kein Recht meiner Gefährtin zu sehen, also erwarte mich wir werden zusammen Essen",
flüstert er so wie immer in einem Tonfall der mir eine Gänsehaut beschert in mein Ohr, ich weiß dieser Mistkerl macht das nur, weil es mich jedes Mal scharfmacht,
"Nein wir werden nicht miteinander essen!"
Ein paar Sekunden flammt es rot in seinen Augen auf,

"Ach du willst nicht mit mir essen?

Mein Wildkätzchen, dein Wunsch ist mir Befehl,

ich wusste gar nicht das du es nicht mehr erwarten kannst, dass ich dich beschlafe", ich bebe vor Wut und dieses amüsierte Glitzern in seinen Augen, lässt mich innerlich kochen, doch bevor ich etwas sagen kann, klopft es an der Türe, Kazumi öffnet sie und tritt ein, "Herrin darf ich euch in euer Gemach bringen?" Ich nicke, schicke Sesshomaru einen vernichtenden Blick,

"Kami du hast etwas vergessen, nehme das deiner kleinen Freundin mit", er legt mir den kleinen Zauberstab in die Hand, dann ziehe ich ihn zu mir herunter und mache so als wolle ich ihm auf die Wange küssen, "Ich mache dich fertig!" Flüstere ich in sein Ohr,

"Sei nicht so ungeduldig meine Gefährtin, ich bin bald bei dir".

Ja ich werde ihn rösten, oder....oh verdammt wegen diesen Chauvinis kann ich mich noch nicht einmal rächen, so langsam habe ich echt die Schnauze voll von dem frauenfeindlichen Scheiß.

Kazumis doofes Grinsen auf dem Gesicht macht mich noch wütender, "Kannst du aufhören so zu grinsen", fauche ich sie an Kazumi zuckt direkt angstvoll zusammen, Mist ich wollte sie doch nicht so hart angehen, "Tut mir leid Kazumi aber ich bin heute etwas gereizt", ein unsicheres Lächeln zeigt mir das sie immer noch verängstigt ist, ich bleibe stehen, "Wirklich es hat nicht mit dir zu tun, du Kazumi wärst du so lieb mich nachher zu meiner Cousine und dann zu Rin zu bringen?" Frage ich sie und lächle sie versöhnlich an, "Ja natürlich Herrin", ich schnaube, "Kazumi bitte das haben wir doch schon einmal besprochen, Kami ohne Herrin oder sama", sie sieht mich zerknirscht an, "Das kann ich nur, wenn wir alleine sind, wenn das jemand hört, werde ich von den andren Dienern gemieden", flüstert sie leise, ich nicke,

"Also gut, wie du wünschst".

Nachdem mich Shaina geheilt hat und wir uns teuflische Bestrafungen für Sesshomaru ausgedacht haben, betrete ich nachdem ich Rin und Fröschli besucht habe, öffne ich das Zimmer von Houki,

"Oh Gott ich bin so froh das du zurück bist, ich hoffe dieser Drecksack wird leiden", sprudelt es aus ihr heraus, als sie mich stürmisch umarmt,

"Oh entschuldige du hast sicher noch schmerzen", ich muss lachen, meine Houki, ja sie hat mir gefehlt,

"Hey du ich bin auch glücklich dich zu sehen und nein ich habe keine Schmerzen mehr, meine kleine Elfe hat mich geheilt",

das Fragezeichen in ihrem Gesicht wird immer größer,

"Das erzähle ich dir alles in Ruhe aber jetzt sage mir endlich wer der Glückliche ist der dir den Kopf verdreht hat und wie es dir hier in dem bekloppten Zeitalter gefällt?"

Träumerisch tänzelt sie durch ihr Zimmer,

"Du kennst ihn sein Name ist Ikuto, Kami er ist so fantastisch, schön und groß ein echter Mann, nicht so wie die Weicheier in der Neuzeit!"

Oh man gerade der, doch um sie nicht zu verletzen sage ich das natürlich nicht,

"Sag mal war das mit den Weicheiern in der Neuzeit nicht immer mein Spruch, kannst du dich noch daran erinnern, wer mich dann immer verarscht und ausgelacht hat?"

Sie schnaubt, "Ja, ja ist schon gut, ich gebe zu du hattest recht, aber jetzt erzähl mal, was alles passiert ist, besonders bei unserem dreckigen Onkel",

ich schließe die Augen,

"Tja und hier hat mich dann meine kleine Elfe geheilt!" Schließe ich meinen Bericht der Ereignisse,

"Du hast echt eine Elfe?"

Ich nicke, "Ja sogar eine richtig süße",

wie aus dem Nichts erscheint vor uns Shaina wild fuchtelnd,

"Ich bin nicht süß, süß sind kleine Babys ich bin schön, sogar wunderschön!" Schnauzt sie mich an,

Houki steht mit offenem Mund da und beobachtet die kleine Flatterfurie zwischen uns und beginnt zu kichern,

"Wow die sieht aus wie du geschrumpft", ich schnaube,

"Sesshomaru hat das auch gesagt", sage ich genervt,

"Sag mal Kami wie unhöflich bist du denn, kannst du mich mal vorstellen", boahhh jetzt nervt sie mich so langsam,

"Houki das ist Shaina, so und jetzt zu dir du kleine Spionin, kannst du mir verraten, warum du mich belauscht?"

Ich sehe das ihre Wangen eine leicht rote Farbe annehmen,

"Oh je schon so spät, ich muss los ich habe ganz vergessen, dass ich noch einen Termin habe, bis dann meine liebe süße Kami.....habe dich lieb", ruft sie und ist in Windeseile verschwunden, "Shaina!"

"Ja!"

Ruft sie ohne das sie sichtbar wird,

"Shaina das war mein Ernst verzieh dich bitte, verdammt kapiert ihr das nicht, man lauscht nicht,

Amatera die Spannerin beobachtet mich mit Sesshomaru und du belauscht mich, geht es euch noch gut, also das geht an euch alle auch an Wuni sollte einer von euch noch einmal mir nach spionieren oder spannen gibt es ärger!"

Es ist Ruhe im Raum, doch ich könnte wetten, das Die in der Nähe sind,

"Ich warne euch, man ich bin richtig sauer so etwas macht man einfach nicht!" Schon erscheinen alle Drei,

"Nicht böse sein, wir machen das nicht mehr....wirklich versprochen", sagt Amatera zerknirscht und die anderen nicken beipflichtend, oh man ihre schuldbewussten Gesichter sind einfach herrlich doch ich muss jetzt hart bleiben sonst machen sie das wieder,

"Ok, aber ich will euer Versprechen, das ihr das nicht mehr macht", alle drei nicken kommen zu mir und drücken mir ein Küsschen auf die Wange und verschwinden.

Houki beginnt schallend zu lachen,

"Was war das denn bitte, die sind ja spitze",

sagt sie glucksend, "Das waren Amatera die Sonnengöttin, Wunuta der Meister der Naturgewalten, na ja und meine kleine Helferelfe kennst du ja schon, von jedem bekomme ich spezielle Fähigkeiten, so aber jetzt bitte ein anderes Thema".

Meine Freundin wirft sich auf ihr Bett,

"Ok erzähle mir mal, ist der Lord gut im Bett?" Fragt sie und bewegt anzüglich ihre Augenbrauen dabei hoch und runter,

"Geht's noch du glaubst doch nicht das ich dir das erzähle!"

Fauche ich,

"Ach so schlecht?"

Oh das tut mir aber leid für dich!"

Kommt es von ihr, legt sich auf ihrem Bett zurück und verschränkt ihre Arme hinter ihrem Kopf,

"Er ist nicht schlecht er ist fantastisch, du spinnst ja wohl jede Frau wäre neidisch alsooo!"

Ähmm Moment, die kleine Ratte hat mich extra aus der Reserve gelockt, ich hüpfte zu ihr aufs Bett und setze mich rittlings auf sie,
"Du bist fies, ja richtig fies!"
Keife ich und beginne sie zu kitzeln, "Nicht...bitteeee...Ka.....mmmii bitte höre auf, es tuuuut mir leeeidd!"
Na ja da ich sie ja nicht komplett fertigmachen will lasse ich von ihr ab,
"Gut zu wissen!" Höre ich hinter mir Sesshomarus Stimme, schnell springe ich vom Bett und finkle ihn böse an,
"Ach der nächste Spion, sag mal hast du mal was von Anklopfen gehört?
Du kannst doch nicht einfach so bei meiner Cousine herein stürmen, sie hätte unbekleidet sein können und noch was ich habe das nur aus Spaß gesagt, du bist mieceess im Bett!"
Schnauze ich außer mir vor Wut,
"Er sieht mich wie immer mit einem emotionslosen Blick an nur in seinen Augen blitzt es gefährlich rot auf,
"Kami ich warne dich spreche in einem anderen Ton und besonders in einer anderen Lautstärke mit mir, das ihr mein Klopfen nicht gehört habt ist dein Problem", oh man ich kann körperlich spüren, dass er innerlich am kochen ist, dann wendet er seinen Blick und sieht Kami an, "Entschuldige uns, ich denke ich muss meiner Gefährtin ihr Gedächtnis auffrischen", sagt er ohne das seine Stimme sich ändert, schon umklammert er mein Handgelenk und zieht mich ohne Mühe hinter sich her,
"Wage es nicht deinen Mund zu öffnen, bis wir in deinem Gemach sind", sagt er leise,
"Verdammt was hast du vor?"
Im null Komma nichts drückt er mich an die Steinmauer, fixiert meine Hände mit seiner über meinem Kopf,
"Was denkst du was wir machen werden?"
Flüstert er, während er seine freie Hand über meinen Körper gleiten lässt,
"Mein Kätzchen ich werde dir zeigen, wie mies ich bin!"
Seine Lippen wandern über meinen Hals langsam streicht er mit seiner Zunge über meine erhitzte Haut, wieder ritzt er sie mit einer Klaue minimal ein und beginnt gierig daran zu saugen, verdammt ist das verrückt er ist so....nein er ist leider ganz und gar nicht mies dieser Youkai ist wirklich heiß wie die Hölle, ich spüre ein Beben, das durch seinen Körper rollt,
"Dein Blut ist eine verdammte Droge für mich", raunt er leise.
Plötzlich geht eine Türe auf eine Dienerin betritt den Gang als sie uns sieht weiten sich ihre Augen angstvoll,
"Verzeiht Lord, Herrin....ich...ich wusste nicht das", stammelt sie und verschwindet schnell wieder in dem Raum.
"Verflucht!" knurrt er und zieht mich grob mit sich in Richtung meines Zimmers.